

TÄTIGKEITSBERICHT 2020

02

CRD EURES / Frontaliers Grand Est
Das Team und der Verwaltungsrat
Grüßwort des Präsidenten

07

Die Gesundheitskrise

04

Jahresrückblick 2020

08

Schlüsseldaten 2020

06

Kommunikation 2020

09

Zukunftsperspektiven 2021

CRD EURES / FRONTALIERS GRAND EST

Frontaliers Grand Est, Quellen- und Dokumentationszentrum für die Grenzgänger, ist eine von der Region Grand Est gegründete Vereinigung. Frontaliers Grand Est bietet juristische Informationen über das Grenzgängerstatus in der Grossregion und in der Region Grand Est.

Seine Hauptmission ist, die Grenzgänger (Arbeitnehmer, Unternehmer, Arbeitsuchende, Jugendliche) über ihre Rechte kostenlos zu informieren, besonders Arbeitsrecht, Sozialversicherung und Versteuerung in Deutschland, Belgien, Luxemburg, Frankreich und in der Schweiz.

Die Aufgabe des CRD EURES / Frontaliers Grand Est besteht auch darin, an einer vorausschauenden Beschäftigungspolitik mitzuwirken, die Situation auf dem Arbeitsmarkt einzuschätzen, diesbezüglich Vorschläge für gemeinsame Maßnahmen zu machen und die grenzüberschreitende berufliche Aus- und Weiterbildung auszubauen und zu fördern.

VERWALTUNGSRAT

Präsident : Édouard JACQUE, Mitglied des Regionalrats Grand Est

Vizepräsident : Walter BROCCOLI, Mitglied des Regionalrats Grand Est

Schatzmeisterin : Véronique GUILLOTIN, Senatorin für das Departement Meurthe-et-Moselle, Mitglied des Regionalrats Grand Est

Sekretärin : Françoise GROLET, Mitglied des Regionalrats Grand Est

Mitglieder :

Joseph CIPRIANI, Internationale Beziehungen Caisse Primaire d'Assurance Maladie (französische Ortskrankenkasse) des Departements Moselle

Nicolas BRIZARD, EURES-Koordinator Internationale Beziehungen Pôle Emploi (Arbeitsagentur) Grand Est

Étienne MULLER, Koordinator Großregion, Referat der Region Grand Est für europäische Angelegenheiten und grenzüberschreitende Kooperation

Brigitte VAÏSSE, Mitglied des Regionalrats Grand Est (als Expertein)

Beobachter :



SAARLAND



UNSER TEAM



Julien DAUER

Koordinator Grand Est /
Leiter der Rechtsabteilung



Clélia MARTIN

Juristin,
Projektbeauftragte



Juliette LAC-BÉRIÈRE

Juristin



Nadia SLILA

Kommunikations- und
Marketingbeauftragte



Catherine CROISILLE

Studienbeauftragte



Pascale BOURGUIGNON

Leiterin Verwaltung
und Finanzen

GRÜßWORT DES PRÄSIDENTEN

“ Die Gesundheitskrise, die wir 2020 erlebt haben, hat das Leben in unserem Land und insbesondere auch den Alltag der Grenzgänger in der Großregion auf den Kopf gestellt. Das Thema der rechtlichen Hindernisse stand für die Grenzgänger noch nie so im Vordergrund wie jetzt: das Überqueren der Grenze zu Arbeits- und Alltagszwecken, der Einsatz von Kurzarbeit und Telearbeit.

Angesichts des pandemiebedingten Notstands reagierten einige Staaten mit Abschottung, die jedoch in der Region Grand Est glücklicherweise durch eine enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit kompensiert wurde.

Frontaliers Grand Est war dieses Jahr für die Öffentlichkeit, für Angestellte, Unternehmen und Studierende so präsent wie nie zuvor und hat mit seiner regelmäßig aktualisierten Internet-Plattform und einem FAQ-Bereich die Flut an Fragen, die von den Pendlern kamen, beantwortet.

Bei der Erfüllung unserer Aufgaben konnten wir auf die Unterstützung der von der Region Grand Est finanzierten grenzübergreifenden Einrichtungen zählen.

Das Ressourcenzentrum hat Kommunikationsmaßnahmen in sozialen Netzwerken durchgeführt und seine Informationsaufgabe gegenüber verschiedenen Zielgruppen mit Workshops, Messen und Online-Vorträgen voll und ganz erfüllt. Die Ratgeber und Broschüren wurden im Rahmen des EaSi-Programms der Europäischen Kommission erstellt.

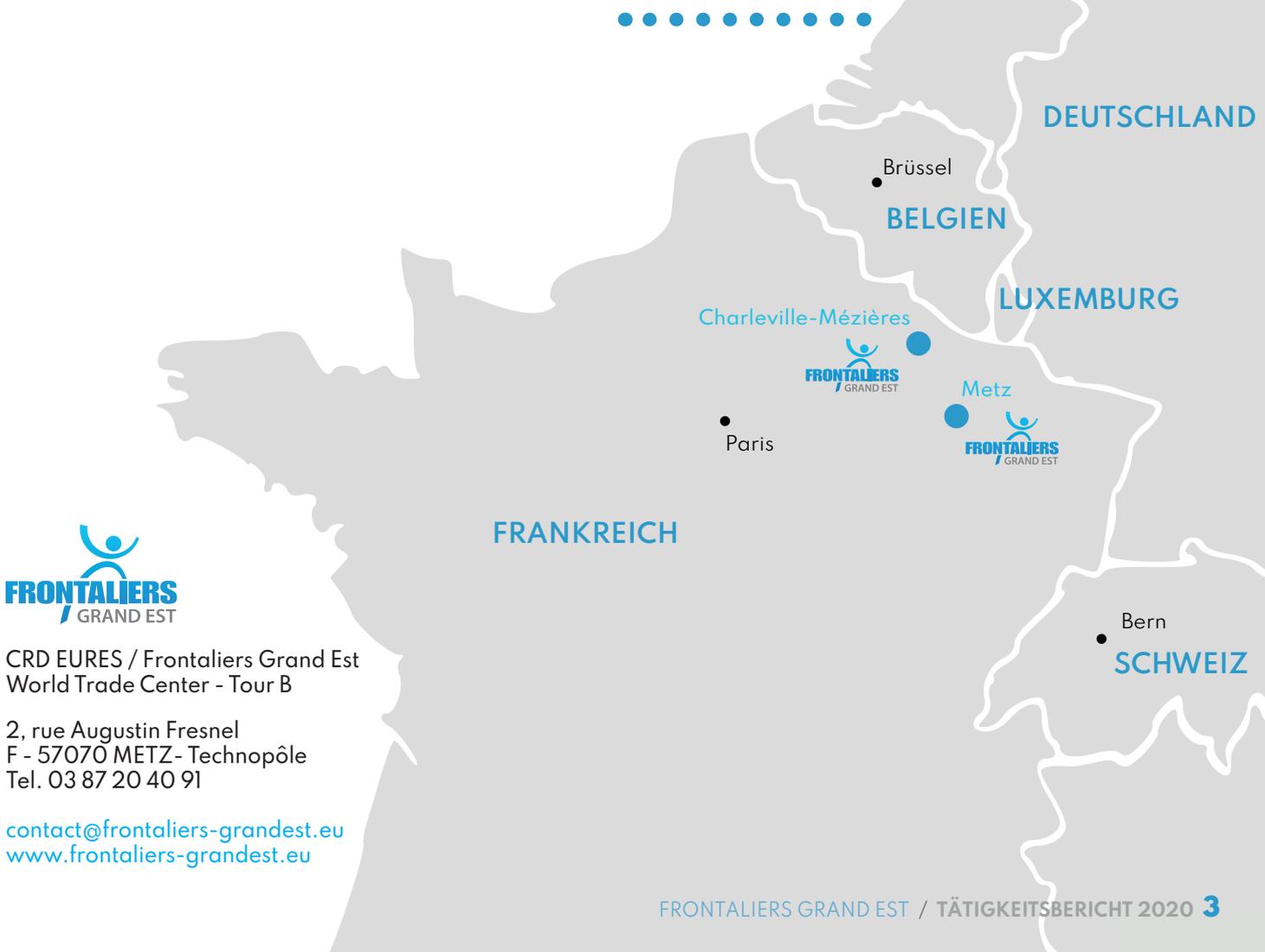
Das neue, in diesem Jahr eröffnete Informationsbüro für Grenzgänger in den Ardennen hat sich als lokale Anlaufstelle in Kooperation mit der Wallonie etabliert.

Ich freue mich über die Arbeit unseres Teams in einem so außergewöhnlichen gesundheitspolitischen Kontext. Trotz der Pandemie behalten die Mobilität und der Austausch mit den Nachbarländern in unserer Grenzregion Priorität. ”



Édouard JACQUE

Präsident des CRD EURES /
Frontaliers Grand Est



CRD EURES / Frontaliers Grand Est
World Trade Center - Tour B

2, rue Augustin Fresnel
F - 57070 METZ - Technopôle
Tel. 03 87 20 40 91

contact@frontaliers-grandest.eu
www.frontaliers-grandest.eu

JAHRESRÜCKBLICK 2020

9. Januar

Jobmesse „Interim'R“
Thionville

3. Februar

Grenzüberschreitendes Seminar
„Europ'Act“ – Metz

13. Februar

EURES-Schulung Pôle Emploi
„Arbeitskräftemobilität in der EU“
Straßburg

März

Eingerichtete FAQ Grenzgänger
-COVID-19 auf der Webseite
Frontaliers Grand Est

9. Mai

Europatag,
Lycée Jean XXIII – Metz

16. Juli

Präsentation „Kurzarbeit für
Grenzgänger in Deutschland“

24. September

Informationstag
„Grenzüberschreitende Mobilität:
Cap Europe“, IRA – Metz

25. September

Moovijob Tour – Luxemburg

2. Oktober

EURES GROßREGION SEMINAR
Alvisse Parc Hotel – Luxemburg

9. Oktober

Webinar „Europ'Act“

14. Oktober

Forum „Time to move – Continue de
rêver, prépare ton départ!“

15. Oktober

Webinar Erasmus Days
„Möglichkeiten für Praktika und
Arbeit in der Großregion“

15. JUNI 2020 : ERÖFFNUNG EINER ZWEIGSTELLE VON FRONTALIERS GRAND EST IN CHARLEVILLE-MÉZIÈRES

Seit dem 15. Juni 2020 gibt es
eine Außenstelle von Frontaliers
Grand Est in Charleville-Mézières,
Département Ardennes, im
Gebäude der Maison de la Région,
22 avenue Georges Corneau.

Dieses Projekt wurde 2019 begonnen
und konnte dank der Unterzeichnung
des „Pacte Ardennes“, der das
Département Ardennes in die
Zukunft führen soll, erfolgreich
umgesetzt werden.

Die neue Zweigstelle unter der
Leitung der eigens dafür eingestellten
Juristin Juliette LAC-BÉRIÈRE nutzt
die bestehenden Ressourcen des
Hauptstandorts von Frontaliers Grand
Est in Metz, sowohl im administrativen
als auch im juristischen Bereich zu
Fragen des belgischen Arbeitsrechts.

19. Oktober

Präsentation der Zweigstelle
Frontaliers Grand Est mit der
Mission Locale
Charleville-Mézières

17. November

Forum Entreprises

23. November

Forum „Agreen-Job“

24. November

Präsentation „Entsendung“

4. Dezember

Messe „Stage en poche“

8. Dezember

Forum „Agreen-Job“

15. Dezember

Präsentation „Praktika in der
Großregion – Das Potential der
Mobilität“

15. Dezember

Webinar „Grenzarbeit“

Um das neue Büro bekannt zu machen,
wurde eine Kommunikationskampagne
auf Facebook durchgeführt.

Eine Pressemitteilung wurde an
Presse, Radio und Fernsehen im
Département geschickt, um die
Eröffnung des Büros zu vermelden. In
der lokalen Presse, La Semaine des
Ardennes und L'Union / L'Ardennais,
sind Artikel erschienen.



Juliette Lac-Bérière, Juristin, im Büro Frontaliers
Grand Est in Charleville-Mézières

© Carl Hocquart

WORKSHOPS DER ARBEITSAGENTUR PÔLE EMPLOI

In Zusammenarbeit mit den EURES-
Beratern von Pôle Emploi hat
Frontaliers Grand Est Workshops
über den Arbeitsmarkt in Luxemburg
regelmässig co-moderiert.

Dank der Eröffnung der Zweigstelle
von Frontaliers Grand Est in
Charleville-Mézières wurden
Workshops zum Thema Arbeiten in
Belgien mit den EURES-Beraterinnen
von Pôle Emploi Sedan und Revin
durchgeführt.

Im Jahr 2021 werden die Workshops
fortgesetzt.



INFORMATIONSTAG „GRENZÜBERSCHREITENDE MOBILITÄT: CAP EUROPE“ 24. SEPTEMBER 2020, IRA METZ

Zusammen mit EURES-Beratern der französischen Arbeitsagentur und dem Koordinator des EURES-Netzwerks Großregion hat Frontaliers Grand Est an einer Veranstaltung für Studierende des IRA teilgenommen, die über Beschäftigungsmöglichkeiten beiderseits der Grenze, über den Arbeitsmarkt im Kontext der COVID-19-Pandemie und v. a. über Fragen der Anerkennung von Abschlüssen in bestimmten Berufen informieren sollte.



DAS SEMINAR EURES GROßREGION. 2. OKTOBER 2020, LUXEMBURG

Im Rahmen seiner Tätigkeiten in der Partnerschaft mit EURES Großregion organisiert das Team von Frontaliers Grand Est jedes Jahr ein Seminar für die EURES-Berater der Großregion über verschiedene Themen, die für sie relevant sind.

Trotz der Pandemie konnte das Seminar dank einem umfassenden Hygienekonzept in Luxemburg als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

Da Deutschland die Region Grand Est wenige Tage vor der Veranstaltung zum Risikogebiet erklärt hatte, konnten die EURES-Berater und Partner aus Deutschland nicht anwesend sein.

Dieses Jahr lag **ein besonderer Fokus auf den Konsequenzen des Brexit** in unseren Grenzgebieten. Die Präsentation des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz, eines unserer Partner, fand sehr positive Resonanz bei den EURES-Beratern.

Alle Teilnehmer schätzten die Qualität der Organisation unter derart außergewöhnlichen Bedingungen.



PROGRAMM DES SEMINARS LUXEMBURG, 2. OKTOBER 2020

- Die grenzüberschreitende Kooperation im Rahmen der Präsidentschaft der Großregion
Dominique LORRETTE
Region Grand Est
- Brexit: aktueller Stand und Konsequenzen für grenzübergreifende Karrieren
Aurélie BRIÈRE
CLEISS
- Grenzüberschreitende berufliche Mobilität von ausländischen Arbeitskräften innerhalb der Großregion
Petia TZVETANOVA
Mission Opérationnelle Transfrontalière
- Den Alltag der Bürger in Grenzgebieten verbessern: Präsentation des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz
Christian TIRIOU
Centre Européen de la Consommation
- Grenzüberschreitende Dienstleistungen in der Großregion: Begleitung und Beratung für Unternehmen
Marie-France DANIEL
Industrie- und Handelskammer International Grand Est
- Vorstellung der Tätigkeiten des CRD EURES / Frontaliers Grand Est
Julien DAUER, Clélia MARTIN,
Juliette LAC-BÉRIÈRE und Catherine CROISILLE

JAHRESRÜCKBLICK 2020

DIE KOMMUNIKATION

MEDIEN

Da die COVID-19-Pandemie im Alltag der Grenzgänger enorme Veränderungen herbeigeführt hat, waren die Juristen von Frontaliers Grand Est bei der Presse sehr gefragt, insbesondere in Bezug auf Grenzschließungen, Telearbeit und Kurzarbeit.

128

in gedruckter oder digitaler Form erschienene
ARTIKEL

53

BEITRÄGE
von Julien Dauer für die Sendung „La Minute des Frontaliers“, die von France Bleu Lorraine Nord ausgestrahlt wird.

DER YOUTUBE-KANAL FRONTALIERS GRAND EST: EIN NEUES KOMMUNIKATIONSMEDIUM

Im Jahr 2020 wurde der Kanal optimiert mit einer besseren Identifikation, überarbeiteten Inhalten, einem veränderten Bannerdesign und 5 neu hochgeladenen Videos, die von einer Werbeagentur erstellt wurden.

Durch eine Werbekampagne unseres Youtube_Kanals in verschiedenen sozialen Netzwerken konnten wir die Zahl der Abonnenten erhöhen.

+ 601,8 %

109 Abonnenten zu Beginn der Kampagne
765 Abonnenten am Ende

DIE NEUE PUBLIKATIONEN

Broschüren sind das perfekte Mittel, um über wenig behandelte Themen zu informieren.

Außerdem sind sie ein ausgezeichneter Informationsträger, um die oft komplizierte europäische Gesetzgebung zugänglich zu machen. Unsere Ressourcenbank ist regelmässig aktualisiert.

Drei neue Publikationen in 2020:



Verkehrsmittel in der Großregion Dezember 2020

Die Publikation stellt die öffentlichen Verkehrsmittel vor, die es zwischen Lothringen und den Ländern der Großregion gibt.

Es sind die grenzüberschreitenden Eisenbahn- und Buslinien nach Luxemburg, ins Saarland und in die Wallonie enthalten, einschließlich Angaben zu Park-and-Ride-Parkplätzen.

Zudem wird ein Schwerpunkt auf alternative Optionen gelegt, die eine Kombination aus Schienen- und Straßenverkehr ermöglichen: Fahrgemeinschaften, Carsharing, Fahrrad.



Die Grenzarbeit als Nichtangehöriger der Europäischen Union Dezember 2020

Neue, 2020 erstellte Broschüre, die auf die immer häufigeren Anfragen von Grenzbewohnern antwortet, die keine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaats haben, aber in einem Land der Großregion wohnen und im Nachbarland arbeiten möchten.

Diese Publikation erläutert die Möglichkeiten zum Erhalt einer ggf. grenzüberschreitenden Arbeitserlaubnis und das Vorgehen zur Beantragung.

Sie erklärt auch die speziellen Fälle, in denen eine Ausnahme von der Notwendigkeit einer Arbeitserlaubnis gelten kann.



Leben und Studieren in der Großregion Dezember 2020

Der 60 Seiten umfassende Leitfaden richtet sich an Personen, die in einem Land der Großregion (Deutschland, Belgien, Frankreich oder Luxemburg) studieren und während ihres Studiums dort wohnen möchten.

Er richtet sich an EU-Bürger ebenso wie an Studierende aus Drittstaaten.

AKTIVITÄT VON FRONTALIERS GRAND EST WÄHREND DER COVID ZEIT

Verfügbarkeit und Reaktionsfähigkeit

Die zu Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 eingerichtete Seite zu Häufigen Fragen auf der Webseite von Frontaliers Grand Est informiert Grenzgänger und Studierende tagaktuell über die Auswirkungen der Pandemie auf ihren Berufs- bzw. Studienalltag.

Der FAQ-Bereich zu COVID-19 wurde während der Pandemie ununterbrochen gepflegt und es wurde eine Kampagne bei Facebook durchgeführt, um die Seite bekannter zu machen.



Einige Fragen an Frontaliers Grand Est

« Guten Tag, als deutsches Unternehmen (Nemak Dillingen GmbH) beschäftigen wir einige Grenzgänger mit Wohnsitz in Frankreich. Aus gegebenem Anlass bitten wir um Information, welche (arbeits-)rechtliche Kriterien zu berücksichtigen sind aus Sicht des Arbeitsgebers und Arbeitnehmers im Falle von verordnete Quarantäne (Arbeitgeberseitig und/oder Behördenseitig sowohl aus FR als aus DE) . Zudem auch welche Konsequenzen die Aufnahme von der Region Grand-Est als Risikogebiet (Robert Koch Institut) für die in Deutschland beschäftigten Mitarbeiter. »

« Je suis travailleur frontalier français au Luxembourg et délégué syndical au sein de mon entreprise. Je voudrais savoir comment mettre en place un accord bilatéral permettant le recours au télétravail par mesures de précaution dans le cadre de la lutte contre le coronavirus. Pourriez-vous me donner les informations nécessaires à la mise en place d'un tel accord si possible ? »

Information für die Gebietskörperschaften

Nach der Einrichtung des FAQ-Bereichs auf der Internetseite von Frontaliers Grand Est wurde am 19. März 2020 eine Informationsmail an die 1.738 Stadtverwaltungen und Gemeindeverbände im Grenzgebiet gesendet.

Das Ziel: Veröffentlichung von Hinweisen auf deren Internet- oder Facebookseiten, um die Grenzbevölkerung auf unsere täglich aktualisierte FAQ-Seite aufmerksam zu machen.

Aktivitätsbericht COVID-19-krise

Dieser Bericht zieht Bilanz über die Tätigkeit von Frontaliers Grand Est, mit der seit der Verhängung des Lockdowns im März 2020 die Information der grenzübergreifenden Öffentlichkeit fortlaufend sichergestellt wurde.

Tatsächlich brachte die Pandemie zahlreiche Probleme für das Grenzgebiet mit sich: Kurzarbeit, Krankheit, Kinderbetreuung, Grenzüberquerungen.

In direktem Kontakt mit der Region Grand Est, der regionalen Gesundheitsbehörde und der Präfektur und mit Unterstützung der grenzübergreifenden Einrichtungen hat Frontaliers Grand Est aktiv an der Behebung von Hindernissen im Bereich der Mobilität während der Coronakrise mitgewirkt.



SCHLÜSSELDATEN 2020

UNSERE TÄTIGKEIT

3.095 GEDRUCKTE BROSCHÜREN
VERTEILT

3.507 RECHTLICHE
FRAGEN BEARBEITET

40

TEILNAHMEN
UND BEITRÄGE

auf Messen, Workshops,
Webinare
und virtuelle Foren

+ 41,2 %
im Vergleich zu 2019

SOZIALE NETZWERKE



742.913

ERREICHTE PERSONEN DURCH
UNSERE FACEBOOK POSTS



73.316

IMPRESSIONEN AUF TWITTER



+ 68,9 %

FOLLOWER AUF INSTAGRAM
(im Vergleich zu 2019)

WEBSEITE www.frontaliers-grandest.eu

848.330 BESUCHER

8.696 BROSCHÜREN
HERUNTERGELADEN

MEHR ALS **100** FRAGEN/ANTWORTEN AUF UNSERER FAQ-LISTE COVID-19

FINANZIERUNG 2020



279.000,00 €

Region Grand Est
www.grandest.fr



216.023,22 €

Europäische Kommission
<https://ec.europa.eu>

NEUE PARTNERSCHAFT MIT EUROMETROPOLE METZ: FRONTALIERS GRAND EST IST JETZT IM BAHNHOF METZ DANK DEM HAUS LUXEMBOURG PRÄSENT

Im Anschluss an die Eröffnung einer Antenne des Hauses Luxemburg innerhalb des Bahnhofs Metz (im Anlaufstelle des Rathauses von Metz), wird Frontaliers Grand Est ein privilegierter Kontakt der Grenzgänger.

Für die Betreuung und Orientierung der luxemburgischen Grenzgänger, reagiert das Haus Luxemburg auf den wachsenden Bedarf an Informationen von dieser immer grösseren Gemeinschaft, die täglich die Grenze überschreitet.

Das Maison du Luxembourg ist nicht nur ein Empfangsschalter, sondern stellt auch alle Ressourcen von Frontaliers Grand Est zur Verfügung und wird eine Auskunftstelle für www.frontaliers-grandest.eu

Benutzer, die sich mit Fragen der Besteuerung, Familienleistungen, Arbeitslosigkeit usw. befassen möchten, wenden sich direkt an die Juristen von Grenzgänger Grand Est.

Diese Präsenz an der Seite des Maison du Luxembourg wird sich im Laufe des gesamten Jahrs 2021 durch die Aktualisierung der Ressourcen verstärken.

EINE NEUE WEBSITE FÜR FRONTALIERS GRAND EST

Die Website von Frontaliers Grand Est ist die erste Schaufenster unserer Missionen. 2021 wird das Jahr der Erneuerung für unsere Vereinigung, die eine aktuellere, ergonomischere Website anbieten wird, besser geeignet für die Verwendung von Internet-Nutzern.

Bleiben Sie auf dem Laufenden über die Online-Verfügung des neuen Tools und Abonnieren Sie unsere sozialen Netzwerke.

NEUE VIDEOS ÜBER UNSEREN YOUTUBE-KANAL

Unser Youtube-Kanal wird sein Angebot mit der Ausgabe von zehn neuen Videos. Schwerwiegende Themen werden behandelt, z. B. grenzüberschreitende Dienstleistungen, Studentenpraktika oder der Status des deutschen Grenzgängers.

Im Hinblick auf den Erfolg der ersten Videos in 2020 wird das kurze, spielerische und animierte Format beibehalten.

7.759,33 €

Interregionale
Arbeitsmarktbeobachtungsstelle
www.iba-oie.eu

20.000 €

Präfectur der Ardennen
www.ardennes.gouv.fr

10.000 €

Departementsrat der
Ardennen
<https://cd08.fr>

